



# Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 05/2020

Aufgenommen am **Donnerstag, den 23. Juli 2020** im Gemeindesaal  
der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeisterin Isabella Blaha

Mitglieder des Gemeinderates:

Dipl.-Ing. Alexander Gaugg

Stefan Draxl

Kathrin Walch

Gregor Glas

Michael Ecker

Dipl.-Ing. Stefan Hainzer

Kevin Schmidt

Ersatz für die Bürgermeisterin bei Pkt. 4c)

Walter Lechthaler

Alexander Michaeler

Ing. Markus Draxl

Thomas Lehner

Nicht anwesend waren:

Ing. Peter Reinpold

entschuldigt - Ersatz GRin - M. Scharmer

Christian Draxl

entschuldigt - kein Ersatz GR

Anwesende Ge-  
meindebürger:

13

Protokollführerin:

Sonja Klotz

# Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 17.06.2020.
- 4) Behandlung der Jahresrechnung der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2019.
  - a) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2019 – bereits erledigt
  - b) Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2019 gemäß TGO – bereits erledigt
  - c) Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 gemäß § 108 der TGO
- 5) Beharrungsbeschlussfassung zum GR-Beschluss vom 05.03.2020 unter Punkt 4): Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Gießenbach – Gp 648/13 (alt:Teilflächen der Gp 646/1 und Gp 648/2) von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Sonderfläche Tankstelle gemäß § 49b (Vm.§ 43 Abs.7 standortgebunden) TROG gemäß der vorliegenden Ausführungen und Planunterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 6)
  - a) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 04.06.2020 Punkt 9) Bebauungsplan Sprenger wegen versehentlich falsch eingetragener Höhenangabe
  - b) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs.1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 293/1, 877/16, 293/2, 877/20, 294, 877/19, 877/18 (Teilfläche) „Fa. Sprenger Holzbau“ gemäß den richtig gestellten planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 7) Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Firma Isar-Sand- und Schotterwerk Manfred Gaugg gemäß den eingereichten Unterlagen und der Vorbesprechungen in den Ausschüssen.
- 8) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 45/1 im Ausmaß von 13 m<sup>2</sup> von Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, TROG 2016 – Festlegung Erläuterung Gemeindeamt in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG 2016 (angekaufter kleiner Teilbereich von der Gemeinde Scharnitz durch die Geschwister Klotz) gemäß den der vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 9) Beschlussfassung zur schrittweisen Abschaltung der Fernsehanlage der Gemeinde Scharnitz, da für gewisse deutschsprachige Sender keine Verbreitung mehr via Satellit stattfindet. Eine zeitgemäße Aufrüstung ist technisch nicht mehr vertretbar – ab sofort findet keine weitere Vorschreibung der Wartungsgebühr statt.
- 10) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 877/2 (Zukauf durch Herwig Bichler vom Flussbauamt): Auflage und Erlassung einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Gst. 877/2 rund 53 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2016, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs

- 11) Beschlussfassung zur Festlegung einer Erweiterung zur Errichtung von ortsüblichen Ställen auf ein Ausmaß von 120 m<sup>2</sup> Grundfläche mittels Bauanzeige.
  - 12) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung zur Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz:  
Betroffene Grundstücke Teilflächen der Gp.364, 361/1, 356/2 und 356/1 KG 81127 Scharnitz (Baulandumlegung Scharnitz „Feldweg“ Gebietsabgrenzung AdTL – Abt. Bodenordnung) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs – im Bauausschuss vorbesprochen.
  - 13) Schenkungsvertrag Eheleute Regina und Meinrad Scharmer- Madlin Scharmer:  
Beschlussfassung über die Übernahme von 30 m<sup>2</sup> Grundfläche per Ablöse durch die Gemeinde Scharnitz aus Gst. 427 gemäß vorliegendem Vermessungsplan zur Wegverbreiterung Gst. 850 nach erfolgter Umwidmung in Bauland für Madlin Scharmer.
  - 14) Beschlussfassung über die Vergabe der Entfernung der Wurzelstöcke und dem Astwerk im zukünftigen Gewerbegebiet der Gemeinde Scharnitz durch die Fa. Haider gemäß vorliegendem Angebot.
  - 15) Beschlussfassung über die Verlängerung des Vertrages zum Erhalt des Naturwaldreservates „Weittal“ mit dem BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus gemäß Anfrage des Ministeriums.
  - 16) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
  - 17) Personalangelegenheiten.
- 

## Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.**

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Pkt. 17) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Pkt. 17) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.*

### Bericht der Bürgermeisterin:

- Die Quellfassung Eppzirl ist stark bewachsen mit Wurzeleinwuchs größere Kosten kommen auf uns zu. Derzeit läuft die Wasserversorgung über die WVA der Gemeinde Seefeld. Die Fa. IKB war heute erneut hier und erarbeitet mit uns die Sofortmaßnahmen. Danke an die Bauhofmitarbeiter Martin und Robert, welche eine sehr gute Arbeit geleistet haben um die Erstmaßnahmen umzusetzen.
- Bericht der Brückenüberprüfung liegt vor. Vier Brücken müssten dringlich saniert werden. Das Angebot des Statikers beläuft sich auf € 15.000,--, leider notwendig für die entsprechenden statischen Neuberechnungen.

- Fixtermin zur Besprechung mit der Geologie am 31.07.2020 – betreffend Schutzmaßnahmen zum Steinschlag im Bereich Klettergarten (besonders für Fortbetrieb von Parkplatz und WC-Anlage).
- Die Zahlung für das Projekt Infozentrum – haben wir vom TVB in Höhe von € 77.000,-- nun erhalten. Die restlichen € 48.000,-- erhalten wir im Oktober. Der Zwischenkredit wurde mit diesem Geld bedient.
- Der Stand vom Kontokorrentkredit: € 50.000,--.
- Das ehemalige TVB – Büro wurde verkauft an die Fa. Woodstocker – Kaufpreis € 63.000,-- die Gemeinde hat ein künftiges Vorkaufsrecht reinreclamiert.
- Abfallbeseitigungsverband Plateau hat einen neuen Mitarbeiter gefunden.
- Vom Land haben wir zusätzliche Fördermittel in Höhe von € 25.000,-- für Straßenerhaltung und € 15.000,-- für die Brückensanierung erhalten (damit wäre dar Statiker bezahlt).
- Die BH-Innsbruck hat die Verlängerung des Zwischenkredites aufsichtsbehördlich genehmigt.
- Die Aktion „Bäume“ vom Land läuft wieder. Der Waldaufseher wurde damit beauftragt wieder ein paar Bäume zu organisieren zu bepflanzen.
- Regionalbahn Sitzung in Reutte hat stattgefunden. Zeitnah werden 2 zusätzliche Abendzüge eingesetzt mit Halt in allen Stationen zwischen Innsbruck und Scharnitz.

## **Ad 2) Bericht der Ausschüsse.**

### Bericht Bauausschuss – GR DI Gaugg:

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 18.06.2020 wurde dem Gemeinderat zugemailt. Besprochen wurden diverse Punkte die heute auf der TO sind.

Ebenso die Vorgehensweise zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Gestern hat ein Termin mit den Vertretern vom M-Preis stattgefunden. Vorgespräche zum Projekt mit einem eventuellen Standort beim ehemaligen Zollamt Hnr. 44, möglicherweise mit Wohnungen für betreutes Wohnen. Die Neugestaltung am nördlichen Ortseingang könnte eine gute Chance sein.

Der Sozialausschuss berichtet bei Personalangelegenheiten.

## **Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 17.06.2020.**

Es sind keine schriftlichen Einwände eingelangt. Mündlich werden auch keine Einwände vorgebracht.

*Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der GR-Sitzung vom 17.06.2020 mit 10 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (GR Lehner und GRin Scharmer – da bei o.g. Sitzung nicht anwesend).*

## **Ad 4) Behandlung der Jahresrechnung der Gemeinde Scharnitz für das Jahr 2019.**

- a) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2019 – bereits erledigt
- b) Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2019 gemäß TGO – bereits erledigt
- c) Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 gemäß § 108 der TGO

**Beschlussfassung zu:**

- a) bereits bei der Sitzung vom 04.06.2020 erledigt.  
 b) bereits bei der Sitzung vom 04.06.2020 erledigt.

**Gesamtabschluss des ordentlichen Haushalts 2019**

3.496.487,73		Einnahmenabstättung		
3.278.116,39	-	Ausgabenabstättung		
218.371,34	=	Kassen( Fehl)betrag		
17.468,71	+	Einnahmerückstände		
235.840,05	=	Zwischensumme	3.438.487,16	Einnahmenvorschreibung
3.316,09	-	Abgabenrückstände	3.205.963,20	- Ausgabenvorschreibung
232.523,96	=	Jahresergebnis (+... Überschuss, -... Abgang) =	232.523,96	

**Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushalts 2019**

2.145.570,39		Einnahmenabstättung		
2.407.554,14	-	Ausgabenabstättung		
-261.983,75	=	Kassen( Fehl)betrag		
0,00	+	Einnahmerückstände		
-261.983,75	=	Zwischensumme	1.659.389,73	Einnahmenvorschreibung
3.111,84	-	Abgabenrückstände	1.924.485,32	- Ausgabenvorschreibung
-265.095,59	=	Jahresergebnis (+... Überschuss, -... Abgang) =	-265.095,59	

Rechnungsergebnis	2019	<u>-32.571,63</u>
Kassenbestand zum	31.12.2019	<u>€ 146.683,09</u>
Raiffeisenbank AT18 3631 4000 0802 0653		

\*\*\*\*\*

Die Bürgermeisterin verlässt um 19:50 Uhr den Gemeindegang. Vertreten wird sie durch GR Kevin Schmid. Den Vorsitz übernimmt der Vizebürgermeister DI Gaugg.

Er bittet den Gemeinderat um Wortmeldungen:

Keine Wortmeldungen durch den Gemeinderat, daher ergeht die Abstimmung.

c) **Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 und die damit verbundene Entlastung der Bürgermeisterin – gemäß § 108 der TGO:**

7 Fürstimmen (GRe DI Gaugg, Walch, DI Hainzer, Glas, Schmidt, Draxl St., Ecker)  
 5 Enthaltungen (GRe Lehner, Draxl M., Lechthaler, Michaeler, Scharmer)

**Ad 5) Beharrungsbeschlussfassung zum GR-Beschluss vom 05.03.2020 unter Punkt 4): Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Gießenbach – Gp 648/13 (alt: Teilflächen der Gp 646/1 und Gp 648/2) von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Sonderfläche Tankstelle gemäß § 49b (Vm. § 43 Abs. 7 standortgebunden) TROG gemäß der vorliegenden Ausführungen und Planunterlagen des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs.**

Es sind innerhalb der Auflagefrist zeitgerecht zwei Einsprüche eingelangt – DI Stefan Hainzer und Walter Reinpold. Eine neuerliche Beurteilung der Gutachten wurde bei der Wildbach und beim Raumplaner angefordert. Die Gutachten und die Einsprüche wurden im Bauausschuss behandelt. Es gibt keine berechtigten Einwände und keinen Grund eine neuerliche Planung zu

veranlassen. Die Einsprüche sind für die Flächenwidmung nicht relevant und wurden dahingehend negiert und blieben unberücksichtigt. Es wurde niemand in seinen Rechten verletzt.

*Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR Hainzer wg. Befangenheit – Einspruch zur Tankstelle) die Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich Gießenbach – Gp 648/13 (alt: Teilflächen der Gp 646/1 und Gp 648/2) von derzeit Freiland gem. § 41 TROG in Sonderfläche Tankstelle gemäß § 49b (Vm. § 43 Abs. 7 standortgebunden) TROG gemäß der vorliegenden Ausführungen und Planunterlagen des Raumplaners DI. Stefan Brabetz, Telfs.*

**Ad 6) a) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 04.06.2020 Punkt 9) Bebauungsplan Sprenger wegen versehentlich falsch eingetragener Höhenangabe**

**b) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 293/1, 877/16, 293/2, 877/20, 294, 877/19, 877/18 (Teilfläche) „Fa. Sprenger Holzbau“ gemäß den richtig gestellten planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.**

zu 6 a) Hier wurden versehentlich die Höhenangaben in den Plänen falsch angegeben. Daher ist eine Richtigstellung notwendig.

**Beschlussfassung zu 6a)**

*Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 1 Enthaltung (DI Gaugg wg. Befangenheit) die Aufhebung des GR-Beschlusses vom 04.06.2020 unter Pkt. 9) – Bebauungsplan Fa. Holzbau Sprenger – wg. falsch eingetragener Höhenangabe.*

**Beschlussfassung zu 6b)**

*Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 1 Enthaltung (DI Gaugg wg. Befangenheit) die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016 im Bereich der Grundstücke 293/1, 877/16, 293/2, 877/20, 294, 877/19, 877/18 (Teilfläche) „Fa. Sprenger Holzbau“ gemäß den richtig gestellten planlichen Unterlagen mit Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.*

**Ad 7) Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Firma Isar-Sand- und Schotterwerk Manfred Gaugg gemäß den eingereichten Unterlagen und der Vorbesprechungen in den Ausschüssen.**

GR Lechthaler bekrittelt die Formulierung des TO-Punktes, hier kennt sich niemand aus, worum es geht. Die Bürgermeisterin nimmt dies zur Kenntnis und bemerkt, dass jederzeit Einsicht in die Sitzungsmappe möglich gewesen wäre.

GR Ecker erläutert den Antrag der Fa. Isar-Sand- und Schotterwerk – Manfred Gaugg: Die eingereichten Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor. Schotterabbau bei der Sattelgries Mure und wieder Aufschüttung mit Aushubmaterial wären die Ideen zum Projekt. Es ist zu hinterfragen, ob eine Änderung der bisherigen vertraglichen Vereinbarung ohne neuerlicher Ausschreibung gemacht werden kann. Hier muss bei der BH Innsbruck – Abteilung Naturschutz – welche die Bewilligung dazu erteilt hat, nachgefragt werden. Das Projekt würde viel Geld in Anspruch nehmen und zur Absicherung wäre die Hinterlegung einer Bankgarantie eine Option. € 0,50 pro m<sup>3</sup> Abbaumaterial würde in die Gemeindekasse fließen. Die Gemeinderäte sollen ihre Meinung kundtun bzw. Vorschläge gerne auch schriftlich einbringen. GR Lehner bemerkt, dass das Ansuchen schon länger eingebracht wurde, er möchte eine zeitnahe Abwicklung. GR Glas ersucht,

dass dem Gemeinderat der ausgearbeitete Vertrag und die Bankgarantie vorgelegt wird. GR Lechthaler möchte mehr Einsatz von der Bürgermeisterin und fordert eine entsprechende Vorbereitung und Vorgespräche mit den Gemeinderäten. Die entsprechenden Meinungen und Infos sollten bis Di 28.07.2020 bei der Bürgermeisterin einlangen.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt 7) zu vertragen.*

**Ad 8) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 45/1 im Ausmaß von 13 m<sup>2</sup> von Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, TROG 2016 – Festlegung Erläuterung Gemeindeamt in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG 2016 (angekaufter kleiner Teilbereich von der Gemeinde Scharnitz durch die Geschwister Klotz) gemäß den der vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.**

Die Umwidmung dieses kleinen Teilstückes von 13m<sup>2</sup> wird zur Erlangung einer einheitlichen Widmung notwendig. Dies wurde im Bauausschuss positiv behandelt.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 45/1 im Ausmaß von 13 m<sup>2</sup> von Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, TROG 2016 – Festlegung Erläuterung Gemeindeamt in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) TROG 2016 (angekaufter kleiner Teilbereich von der Gemeinde Scharnitz durch die Geschwister Klotz) gemäß den der vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.*

**Ad 9) Beschlussfassung zur schrittweisen Abschaltung der Fernsehanlage der Gemeinde Scharnitz, da für gewisse deutschsprachige Sender keine Verbreitung mehr via Satellit stattfindet. Eine zeitgemäße Aufrüstung ist technisch nicht mehr vertretbar – ab sofort findet keine weitere Vorschreibung der Wartungsgebühr statt.**

Die Kabelfernsehanlage ist veraltet und eine Aufrüstung ist technisch nicht mehr möglich. Einige deutschsprachige Sender entfallen ab 01/2021 da sie über unsere Anlage nicht mehr ausgestrahlt werden können.

GR Lechthaler findet, es sollte ein Zeitpunkt zur endgültigen Abschaltung festgelegt werden und keine schrittweise Abschaltung.

GR Glas bemerkt, dass die Anlage noch ca. 1 Jahr laufen sollte, damit die Bevölkerung Zeit hat umzurüsten.

Eine amtliche Mitteilung erfolgt per Postwurf.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abschaltung der Fernsehanlage (Kabelfernsehen) bis spätestens 30.06.2021. Bereits ab Juli 2020 erfolgt keine Vorschreibung der Wartungsgebühr mehr. Vertretbare finanzielle Wartungsmaßnahmen werden bis dahin noch vorgenommen.*

**Ad 10) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 877/2 (Zukauf durch Herwig Bichler vom Flussbauamt): Auflage und Erlassung einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Gst. 877/2 rund 53 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2016, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs**

Herr Bichler hat ein Teilstück vom Flussbauamt zugekauft und zur Erlangung einer einheitlichen Widmung wird diese Fläwi-Änderung benötigt. Der Bauausschuss hat dies positiv vorbehandelt.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Gst. 877/2 (Zukauf durch Herwig Bichler vom Flussbauamt) rund 53 m<sup>2</sup> von Frei-*

*land § 41 in Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2016, gemäß den vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs*

**Ad 11) Beschlussfassung zur Festlegung einer Erweiterung zur Errichtung von ortsüblichen Städeln auf ein Ausmaß von 120m<sup>2</sup> Grundfläche mittels Bauanzeige.**

Dies wurde im Bauausschuss vorbehandelt und dieser empfiehlt die Zustimmung. In den umliegenden Gemeinden sind die Städel auch in einem größeren Ausmaß beschlossen worden. GR Lechthaler findet, dass 120 m<sup>2</sup> relativ groß sind. Er fragt die Anwesenden Bauern nach ihrer Meinung, ob dies eine realistische Größe und notwendig ist.

GR Glas meint, dass die Größe benötigt wird, die Unterbringung von Heuballen und landwirtschaftlichen Geräten nehmen viel Platz ein.

*Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR Michaeler) die Festlegung einer Erweiterung zur Errichtung von Ortüblichen Städeln auf ein Ausmaß von 120 m<sup>2</sup> Grundfläche mittels Bauanzeige.*

**Ad 12) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung zur Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Scharnitz:**

**Betroffene Grundstücke Teilflächen der Gp.364, 361/1, 356/2 und 356/1 KG 81127 Scharnitz (Baulandumlegung Scharnitz „Feldweg“ Gebietsabgrenzung AdTL – Abt. Bodenordnung) gemäß den Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs – im Bauausschuss vorbesprochen.**

GR DI Gaugg berichtet, dass dies im Bauausschuss und mit Raumplaner DI Brabetz besprochen wurde. Die Gemeinde hat bei der Änderung zum Flächenwidmungsplan immer noch die Möglichkeit Auflagen zu fordern und die Ansuchen zurückzustellen – Beschlüsse fasst der Gemeinderat.

GR Glas und GR Lechthaler haben hier Bedenken, da hier eine große Fläche (ca. 4.000 m<sup>2</sup>) vom Kloster dabei sind, und wie bereits in einer der letzten Sitzung angesprochen, weiß niemand wie es da weitergeht.

GR DI Hainzer bemerkt, dass es hier auch um eine Bereinigung von Grundgrenzen geht. Das ÖROK ist keine automatische Vorlage für die Flächenwidmung.

GR Lechthaler bemerkt, dass es schwer sein wird eine Umwidmung zu verhindern, wenn die Flächen im Raumordnungskonzept eingetragen sind.

Die Bürgermeisterin ist der Meinung, dass wir bei der Fortschreibung des ROK die exponierten Flächen vom Kloster dafür herausgenommen werden könnten.

GR Glas befürchtet, dass künftige Antragsteller zu keine Widmung mehr gelangen können, wenn so viel Fläche als Bauerwartungsland eingetragen ist.

*Der Gemeinderat beschließt mit 6 Fürstimmen, 4 Gegenstimmen (GRe Lehner, Draxl M., Scharmer, Lechthaler), 2 Enthaltungen (GR DI Hainzer wg. Befangenheit, und GR Glas) die Baulandumlegung Scharnitz „Feldweg“ Gebietsabgrenzung AdTL – Abt. Bodenordnung).  
Somit wurde der Antrag abgelehnt!*

**Ad 13) Schenkungsvertrag Eheleute Regina und Meinrad Scharmer- Madlin Scharmer: Beschlussfassung über die Übernahme von 30 m<sup>2</sup> Grundfläche per Ablöse durch die Gemeinde Scharnitz aus Gst. 427 gemäß vorliegendem Vermessungsplan zur Wegverbreiterung Gst. 850 nach erfolgter Umwidmung in Bauland für Madlin Scharmer.**

Der Schenkungsvertrag von Regina und Meinrad an ihre Tochter Madlin Scharmer ist bereits zur Ausarbeitung beim Notar – ein Teilstück der Gp. 427 im Ausmaß von 598 m<sup>2</sup>.

Der damalige Widmungsantrag von Fam. Scharmer wurde zurückgezogen.

GR DI Gaugg erklärt die Vorgehensweise und berichtet über die Gespräche mit LR Tratter, welcher einer Umwidmung zustimmt. Der Bauausschuss empfiehlt die Umwidmung. In diesem vorliegenden Vertrag geht es um die Abtretung des Teilstückes an die Gemeinde für den Weg. Aufgrund der Schenkung wird dies Zug um Zug erledigt, noch vor einer Widmung. Sollte keiner Widmung zugestimmt werden, ist dies hinfällig und das Teilstück (Weg) wird wieder an Familie Scharmer zurückgeführt. Diese Vorgehensweise würde einiges an Geld ersparen.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme von 30 m<sup>2</sup> Grundfläche per Ablöse durch die Gemeinde Scharnitz aus Gst. 427 gemäß vorliegendem Vermessungsplan zur Wegverbreiterung Gst. 850 nach erfolgter Umwidmung in Bauland für Madlin Scharmer.*

**Ad 14) Beschlussfassung über die Vergabe der Entfernung der Wurzelstöcke und dem Astwerk im zukünftigen Gewerbegebiet der Gemeinde Scharnitz durch die Fa. Haider gemäß vorliegendem Angebot.**

Zwei Angebote zur Rodung (Entfernung von Wurzelstöcken und Ästen) Gewerbegebiet – Bereich Tankstelle sind eingelangt:

Fa. Lener – ca. € 6.000 – 7.000,-- netto - ohne die Entfernung des gefräzten Materials.

Fa. Haider - € 4.800,-- netto – inkl. die Entfernung des gefräzten Materials.

Die anschließende Aufschüttung der Fläche wird mit dem restlichen Material vom Tunnel gemacht – deponiert im Bereich Südportal. Eine mündliche Zusage von der Fa. Haider. Die Bürgermeisterin sollte eine schriftliche Bestätigung einholen.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Wurzelstöcke und dem Astwerk im zukünftigen Gewerbegebiet der Gemeinde Scharnitz an den Billigstbieter Fa. Haider in Höhe von € 4.800,-- netto, gemäß Angebot zu vergeben.*

**Ad 15) Beschlussfassung über die Verlängerung des Vertrages zum Erhalt des Naturwaldreservates „Weittal“ mit dem BM für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus gemäß Anfrage des Ministeriums.**

Der Vertrag zum Naturwaldreservat Weittal (aus dem Jahr 2000 – abgeschlossen mit der Republik Österreich) soll verlängert werden.

Die Gemeinde hat hier jährlich eine Abgeltung von € 3.339,-- / Jahr erhalten. Die Fläche beträgt 642.596 m<sup>2</sup>.

GR Glas und GR Draxl M. sind hier teilweise mit ihrem Besitz betroffen (2,1 ha und 0,75 ha) und bekritteln, dass sie damals dazu nicht gefragt und einbezogen waren – eine Abgeltung wird gefordert, schließlich bezahlen sie auch die Waldumlage und die Fläche darf nicht genutzt werden.

Um Ungereimtheiten abzuklären wird dieser Punkt vertagt.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Punkt 15) zu vertagen.*

**Ad 16) Anträge, Anfragen und Allfälliges.**

- GR Draxl St. fragt an, wie es denn mit dem Aufstellen des Latschenbrennofens aussieht. Hermann Sonntag ist derzeit auf Urlaub, anschließend wird der Standort mit dem Bauhof festgelegt.
- GR Ecker: Fam. Weiland hat betreffend Banger Park – Betriebszeiten usw. – angefragt. Diverser Schriftverkehr und Telefonate mit Bezirkshauptmannschaft und Land, wie wir als Gemeinde vorgehen müssen, hier warten wir noch auf die entsprechende Antwort, welche

uns zugesagt wurde. Gespräche zwischen Frau Weiland und der Bürgermeisterin zum aktuellen Stand fanden statt.

- o GR Michaeler bekrittelt, nicht alle E-Mails welche den Gemeinderat betreffen, werden von der Bürgermeisterin weitergeleitet. GR Lechthaler urgiert, hier dahinter zu sein.

Die Bürgermeisterin schließt die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr und verabschiedet sich bei den Zuhörern. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

#### **Ad 17) Personalangelegenheiten.**

Folgende Beschlüsse wurden im Nicht-Öffentlichen Teil gefasst:

##### **Stützkraft im Hort:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Seelos Waltraud wieder als Stützkraft anzustellen – befristet bis zum 31.08.2021 (50% BA – 20 Std./Wo. - Verlängerung je nach Bedarf, bzw. solange die Inklusionskinder da sind).

##### **Pädagogische Fachkräfte im Kiga:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den befristeten Dienstvertrag von Frau Leppert Verena für ein weiteres Jahr zu verlängern (85% BA - 34 Std./Wo) bis zum 31.08.2021.

**Recke Nathalie** befristeter DV bis 17.09.2020 (Ende Bildungskarenz 31.08.20)  
Gespräch zw. Isabella und Nathalie – einvernehmliche Auflösung mit 31.08.2020.

##### **Assistentin im Kiga:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Nina Prantner als Assistentin weiter zu beschäftigen, befristet bis zum 31.08.2021, jedoch für 50% BA - 20 Std./Wo. ab 01.09.2020.

##### **Stützkraft im Kiga:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Claudia De Wolf wieder als Stützkraft anzustellen – befristet vom 14.09.2020 bis zum 09.07.2021 - (43,75% BA - 17,5 Std./Wo. - Verlängerung je nach Bedarf, bzw. solange die Inklusionskinder da sind).

##### **Schulassistentin – Volksschule:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Nina Glas wieder als Schulassistentin anzustellen – befristet vom 14.09.2020 bis zum 09.07.2021 - (57,5% BA - 23 Std./Wo.  
Verlängerung je nach Bedarf, bzw. solange die Inklusionskinder da sind).

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Gemeinderat und schließt den Teil der nicht öffentlichen Sitzung – um 21:30 Uhr.